

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No. 58

Präsident: Bürgler Josef, Alpengruss, 6434 Illgau, 041 830 18 55

Ein kalter Vorwinter mit ersten Schneefällen im Oktober, vorwiegend aber im November und Dezember. Weihnachten weiss, danach ist der Schnee knapp in den Bergen, zu mild. Zu wenig Niederschläge, früher Frühling. Die Wetterpropheten halten am 29. April in Illgau ihre Frühlingsversammlung ab. Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

| | | |
|---|--------|------|
| Suter Peter, Sandstrahler, 6436 Ried-Muotathal | 16 1/2 | Pkt. |
| Holdener Alois, Tannzapfen, 6430 Schwyz | 12 | Pkt. |
| Horat Martin, Wettermissionar, 6418 Rothenthurm | 12 | Pkt. |
| Holdener Martin, Musers, Haggen, 6430 Schwyz | 9 1/2 | Pkt. |
| Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, 6430 Schwyz | 9 1/2 | Pkt. |
| Wagner Benny, Geissdaddy, 8843 Oberiberg | 8 1/2 | Pkt. |
| Hediger Kari, Naturmensch, Stuckli, 6417 Sattel | neu | |

Prognosen für den Sommer und Herbst 2011

Suter Peter, Sandstrahler, Ried-Muotathal, 041 830 14 33

Mai: Anfangs veränderlich mit mehr bewölkten als schönen Tagen mit Abkühlung. Um Mitte viel schön, dem Wonnemonat gerecht. Ab 20. mehr schön, zwischendurch Abkühlung, einen Tschopen kühler.

Brachet: Wird vor Mitte mit einer Schönwetterperiode aufwarten von ein paar Tagen. Ab Mitte kein beständiger Schon von 3-4 Tagen. An Fronleichnam (23.) wird uns die Sonne nicht den ganzen Tag erfreuen.

Heumonat: Vor Mitte sind ganz schöne Tage nacheinander an einer Hand zu zählen. Ab Mitte bis 25. veränderlich. Die letzten paar Tage schöner.

August: Anfangs schön. Um Mitte veränderlich. Ab 20. wird die Sonne an mehreren Tagen nicht den ganzen Tag zu sehen sein.

September: Anfangs kannst ausgehen ohne Regenschirm, Wanderwetter. Um Mitte mehr bewölkte Tage, Nebel über den Bergen. Ab 20. wird der Regenschirm Dein Begleiter sein; keine Trockenheit mehr, nur in den Pfannen von mageren Frauen.

Oktober: Anfangs an mehreren Tagen schön mit letztem Donnergrollen. Bis am 20. veränderlich, angenehme Witterung. Riedter Chilbi (12.) schön, besonders am Abend unter Dach.

Zusammenfassung: Der Sommer mit der magischen Zahl 11 wird ziemlich durchzogen, mit Hitzetagen von 30 Grad, Problemmonat Juli. Der Herbst wird vieles gut machen mit mehr Tagen ohne Niederschlag.

Holdener Alois, Tannzapfen, Schwyz, 079 704 81 39

Mai: Der Anfang wird noch recht schön und warm sein. Die Eisheiligen sind auch nicht mehr wie früher und werden vom 10. bis 20. mit Regen und nicht so kühlen Tagen den Bikinisommer bringen. 21. bis 31. noch einige Tage Bisenluft, aber recht schön.

Juni: In der ersten Hälfte des Monats Heuwetter, es ist mit mindestens 9 schönen Tagen zu rechnen. Die 2. Hälfte veränderlich, mal heiss, mal kühl mit Schnee bis 2000m. Pfingstsonntag (12.) schön.

Juli: Die ersten Tage sind Mudriwetter (nicht schön und nicht schlecht). Ab dem 10. bis 24. viel schön und heiss, durstig. 25. bis 31. warmes, aber gewitterhaftes Wetter; Angsthasen sollen tief unter die Decke kriechen und Ohrenpfropfen nehmen da es richtig kracht.

August: Bis am 15. mehrheitlich schön, teils Gewitter. 16. bis 31. hält das recht schöne und trockene Wetter an; Kapuzinerschnecken brauchen sogar Allrad weil es trocken ist. Petrus wird den langen Reden am 1. August nicht so viel Gehör schenken, schwülwarmer Gewittertag.

September: In den ersten Tagen vom 1. bis 10. wird der Schneemann sich auf den obersten Alpen zeigen. 11. bis 20. mehrere Tage schön. 21. bis 30. Herbstwetter, veränderlich mit Regen und Föhn.

Oktober: Die ersten 6 Tage recht kühles und trübes Wetter. 7. bis 20. viel schönes und warmes Herbstwetter. Gallus (16.) föhnig.

Zusammenfassung: Der Sommer hat viel schönes und zum teil recht heisses Wetter. Der Herbst wird sich von der guten Seite zeigen.

Horat Martin, Wettermissionar, Rothenthurm, 041 838 01 64

Mai: Der langersehnte Regen wird kommen, auch mit Schnee vermischt. Um Mitte werden die Eisheiligen wieder mal ihre Hörner zeigen, zu kühl. Ende hört man überall Sensen dängeln, ideales Heuwetter.

Juni: Anfangs eher zu nass, Stiefelwetter. Um den 15. ist eine Hochdrucklage in Aussicht. Die letzten 10 Tage wechselhaft mit Sonne und Regen; unsere Meldeläufer haben alle Hände voll zu tun.

Juli: Zuerst noch etwas Nebel, aber nicht überaus viel Niederschlag. Im 2. Drittel wird's sehr heiss, dass sogar den Waldameisen der Schweiß über den Arsch hinunterläuft. Nachher zufriedenstellendes Ferienwetter, beim Wandern könnt Ihr den „Parisol“ (Regenschirm) zu Hause lassen.

August: Am 1. trocken, man sollte keine Feuerraketen in die Luft lassen wegen der Umweltverschmutzung. Nachher den ganzen Monat mehr oder weniger sonniges Wetter. Am 31. ungereimtes kühles nasses stürmisches Allerlei.

September: Fängt schön an bis ungefähr 8. Dann ist mit Hudelwetter zu rechnen, Zeit zum Abfahren auf den Alpen. Die 2. Hälfte immer wieder Aufhellungen, mild.

Oktober: Ich sage es zwar nicht gerne, aber es gibt Schnee bis 1000m hinunter, aber nicht von langer Dauer. Darauf folgend gibt's Föhn mit weiter Sicht in die Berge. Am Gallustag (16.) etwas bewölkt, aber trocken.

Zusammenfassung: Ein Prachtssommer ist in Aussicht, eine Trockenheit ist nicht zu befürchten. Im Herbst werden die Nasenlöcher fast wund vom schönen Wetter Schmöcken.

Holdener Martin, Musers, Haggen, Schwyz, 041 811 67 41

Mai: Anfangs bis 10. veränderlich mit schönem Regen. Aber am 7. Mai kann üsi Edith mit dem Toni bei schönstem Wetter hürate. Dann bis Ende mehr Regen als schöne Tage, Schnee bis 1300m.

Juni: 1. bis 12. Alpauffahrtstage, Regen. Den Kühen muss man Stiefel und Regenmäntel anziehen. Dann bis 24. heiss und wüchsiges Wetter. Auf Ende noch eine Abkühlung.

Juli: Von jetzt an sollten wir Männer uns von jeder Anstrengung fern halten, denn es wird heiss und heisser. Erst auf Ende die ersehnte Abkühlung. Am 14. ein Regentag.

August: Bundesfeier am 1. fällt ins Wasser. Danach schönes, heisses aber mit Gewittern vermischtes Wetter. Auf Ende kühler aber noch schön.

September: Beginn der Jagdzeit. Unsere Jäger können ihre Hunde wegen dem dicken Nebel nicht ohne UBS, eh, GPS laufen lassen. Dann vom 7. bis 21. halten sich die schönen und Regentage die Waage. Die Viehausstellungen sind eher für die Festhütten.

Oktober: Fängt nicht ideal an, Regen und kühl. Dann vom 8. bis 20. schönes Herbstwetter. Da uns die Oberen nicht mehr in der Pfarrkirche wollen, findet die Oberallmeindgemeinde am 16. bei schönem Wetter im Ring zu Ibach statt.

Zusammenfassung: Mai und Juni sieht man den Schnee je einmal in den oberen Lagen, eine grosse Trockenheit ist nicht zu erwarten. Petrus meint, es gäbe einen Traumherbst, doch nach meinen Beobachtungen wird er nur mittelmässig.

Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, Schwyz, 041 811 49 41

Mai: Anfangs bis Mitte veränderlich mit etwas Regen. Von Mitte bis Ende eher zu trocken, aber in den höheren Lagen Schneefall nicht ausgeschlossen. Weisser Sonntag (1.) schön.

Brachet: 1. bis Mitte auf den Alpen kein Wachswetter, zu trocken mit Bise. Von Mitte bis Ende schönes Wetter, an einzelnen Tagen kurze Niederschläge. Fronleichnam (23.) schön.

Heumonat: 1. bis 15. mehrheitlich sonnig. Ab Mitte bis Ende weiterhin schön mit örtlichen Gewittern. Jakobstag (25.) schön.

August: 1. bis Mitte mehrheitlich schönes Wetter mit vereinzelt Gewittern. Danach bis Ende die Hälfte der Tage sonnig. Maria Himmelfahrt (15.) schön.

Herbstmonat: 1. bis Mitte schön mit morgentlichem Näfel, für die Jäger ideal. Von Mitte bis Ende mehrheitlich wechselhaft. Bettag (18.) trocken.

Weinmonat: Vom 1. bis 10. schönes Wanderwetter. Dann bis am 20. eine Abkühlung, in höheren Lagen Schnee. Schwyzer Chilbi Sonntag (9.) trocken.

Zusammenfassung: Der Sommer wird dieses Jahr eher zu trocken, das Wasser wird vielerorts zu knapp. Der Herbst bringt uns viele schöne Tage.

Hediger Karl, Naturmensch, Alpwirtschaft Stuckli, Sattel, 041 835 16 79

Mai: 1. bis 10. Sonnen- und Regentage halten sich die Waage mit warmen Temperaturen. Ab dem 10. wird's nochmals kühler, Regen und Schnee bis in mittlere Lagen, 2 Sonnentage. Im letzten Drittel gibt es Heuwetter.

Juni: Am Anfang heisse, aber auch schwüle und nasse Tage, ideales Brämenwetter. Gutes Wetter für Alpauffahrten, die Bauern haben Zeit zum Kafenen und Drüllen, sollten jedoch den Schnaps nicht vergessen. Um Mitte windig und Regen, 2 Tage schön. Im letzten Drittel wird's wärmer und schön mit 2 Regentagen.

Juli: Bis zum 10. mehr bedeckt als sonnig. Am Innerschweizer Schwing- und Älplerfest (3.) in Küssnacht angenehm und trocken. 10. bis 20. wird es schön und heiss mit Donnerwetter, danach bis Ende noch heisser.

August: Bis um Mitte ist es noch meist schön und heiss. Jetzt können die Stromer ein bis zwei Atomkraftwerke abstellen da der Strom überflüssig wird; das heisse Wasser und die gesottene Fische kann man aus den kleineren Seen holen. Um den 20. herum etwas kühler und Gewitter. Bis Ende 2 bis 3 schöne Tage, sonst bedeckt mit Regen, kühler.

September: Bis zum 10. wechseln sich Sonne und Regen ab, nachts wird es ziemlich kalt, Schnee bis mittlere Lagen. Die Hochwildjäger sollten morgens früh auf die Pirsch, denn die Tiere sind fast steif vor Kälte. Ab dem 10. bis 20. wieder wärmer, jedoch veränderlich. Zum Schluss wird es ungemütlich, „gefüttertes“ Wetter, meist feucht mit Nebel.

Oktober: Am Anfang goldiges Herbstwetter, Flachland neblig. Dann bis zum 20. kühler mit Schnee unter 1000m, 2 Tage schön. Schwyzer Chilbi Sonntag (9.) schön. **Zusammenfassung:** Es gibt einen heissen, aber auch einen kühlen Sommer mit grossen Temperaturschwankungen. Ein schöner Herbst mit kalten Nächten, teils Schneefall.

Zur Beachtung:

E I N L A D U N G

Zur Herbstversammlung, Freitag den 28. Oktober 2011,
20.00 Uhr in der Markthalle Rothenthurm.

Reservieren Sie diesen Termin, es folgt keine separate Einladung!

Mit freundlichen Grüssen
Ihre Muotathaler Wetterpropheten